

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Nieheim über die Zentrale Vergabestelle der Stadt Höxter
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

Telefon +49 5271/963-8201
Telefax +49 5271/96398201
E-Mail m.rehker@hoexter.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

33039 Nieheim

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen 26 n 03 mb 07 ö

Titel **Haus der Kultur und Vereine, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten**

Beschreibung Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten

ausf. Beschreibung Die Stadt Nieheim plant den Umbau und die energetische Sanierung der Stadthalle Nieheim zu einem „Haus der Kultur und Vereine“. Dieses Projekt wird durch die EFRE Förderung – „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ und die Städtebauförderung gefördert.

Die Maßnahme umfasst die Modernisierung der bestehenden Hallenbereiche einschließlich Bühnenhaus, die energetische Er-tüchtigung des Gebäudebestandes sowie einen Ersatzneubau als Massivbau mit monolithischem Mauerwerk aus Hochlochzie-geln und Stahlbetondecken. Ziel ist die Schaffung eines zukunftsfähigen, multifunktionalen Kultur-Veranstaltungs- und Vereins-standortes unter Berücksichtigung der funktionalen, technischen, energetischen und brandschutztechnischen Anforderungen.

Im Bestand der Stadthalle wird eine neue Wärmeversorgung über eine Kaskade aus zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen (ca. 50 kW) und einem 1.000-Liter-Pufferspeicher errichtet. Die Beheizung erfolgt über eine neu installierte Wandflächenheizung. Zu-dem wird eine Zu- und Abluftanlage mit Rotations-Wärmetauscher (ca. 13.000 m³/h) installiert, deren Luftkanäle im Dachge-schoss als Sichtinstallation ausgeführt werden. Die bestehenden WC-Anlagen erhalten eine hygienische Intervall-Spüleinrichtung.

Im Ersatzneubau wird eine separate Luft-Wasser-Wärmepumpe (ca. 25 kW) für den Betrieb einer Fußbodenheizung integriert. Die Lüftung übernimmt eine eigene RLT-Anlage mit Kreuzstrom-Wärmetauscher (ca. 3.800 m³/h) und Leitungsführung in den abgehängten Decken. Der Sanitärbereich umfasst die komplette Neuinstallation der Schmutz- und Trinkwasseranlagen (Edel-stahlrohr), eine dezentrale Warmwasserbereitung über Durchlauferhitzer sowie die barrierefreie Ausstattung der WC- und Duschräume mit standardisierter Sanitärkeramik und Bodenabläufen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 23.11.2026 - Ende: 15.08.2027

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit

Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/797fd67c-5d20-4328-b687-c1445b3f10c8

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 03.09.2026 um 09:00 Uhr.

Bindefrist: 15.10.2026.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Höxter
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preiskriterium: Preis Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal. Bieter

sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Termin der Angebotsöffnung

03.09.2026 um 09:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadt Höxter
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- Mängelbürgschaft
Mängelbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
- Vertragserfüllungsbürgschaft
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen einzureichen:

- Erklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG
- Eigenerklärung zur Eignung

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- Erklärung zu Steuern
Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Erklärung zu Berufsgenossenschaft
Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Erklärung zu Berufsregister
Eintragung in Handwerksrolle/Mitgliedschaft der IHK

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 05.08.2026 - 15:30 Uhr